

Deutschland-Berlin: Öffentlicher Verkehr (Straße)

OJ S 165/2023 29/08/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren  
Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

## Abschnitt I: Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB SEV GmbH (Bukr 006F)

Postanschrift: Mannheimer Str. 33/34

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10713

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rimmo, Mohamad

E-Mail: [mohamad.rimmo@deutschebahn.com](mailto:mohamad.rimmo@deutschebahn.com)

Telefon: +49 3086096154

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

### I.6. Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

SEV 30-23 Ohlsdorf - Poppenbüttel

Referenznummer der Bekanntmachung: 2368723

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Durchführung von Leistungen des Schienenersatzverkehrs "SEV 30-23 Ohlsdorf - Poppenbüttel" vom 14.-29.10.2023 im Auftrag der S-Bahn Hamburg GmbH

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### II.2. Beschreibung

#### II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Durchführung von Leistungen des Schienenersatzverkehrs SEV 30-23 Ohlsdorf - Poppenbüttel

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Teilnahme nur durch präqualifizierte Unternehmen.

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

SEV 30-23 Ohlsdorf - Poppenbüttel

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

24/08/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: KVG Stade GmbH & Co. KG  
Ort: Stade  
NUTS-Code: DE939 Stade  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

**VI.3. Zusätzliche Angaben**

**VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes  
Postanschrift: Villemomblerstr. 76  
Ort: Bonn  
Postleitzahl: 53123  
Land: Deutschland

**VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/08/2023